

# Auswertung des Girls´ Day / Boys´ Day 2014 in Dresden



Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der  
Gleichstellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresdner



Beim Girls´ Day / Boys´ Day handelt es sich um einen jährlichen Aktionstag am 4. Donnerstag im April für eine Trendwende in der Berufsorientierung für Mädchen und Jungen ab Klassenstufe 5. Im Jahr 2014 fand dieser aufgrund der Osterferien bereits am 27. März statt.

### Umsetzung 2014:

- Girls´ Day: 12. Mal in Dresden, bundesweit 14. Mal
- Boys´ Day: 10. Mal in Dresden, bundesweit 4. Mal
- 99 Jungen und 87 Mädchen nahmen an der Rahmenveranstaltung (RVA) „Du kannst mehr!“ teil
- Ein Dankeschön gilt auch den Teilnehmenden am Arbeitskreis bzgl. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung!

# Angebote auf den beiden bundesweiten Homepages

- Girls´ Day: 57 Angebote mit 725 Plätzen
  - ⇒ Vergleich zu 2013 mit 62 Veranstaltungen und 1.060 Plätzen
  - ⇒ tatsächliche Nutzung: 473 Mädchen, Stand: 11. Juni (2013: 612)
  - ⇒ 17 Rückmeldungen trotz wiederholter Nachfrage (Telefon, E-Mail) offen
- Boys´ Day: 65 Aktionen mit 542 Plätzen
  - ⇒ Vergleich zu 2013 mit 65 Aktionen und 735 Plätzen
  - ⇒ tatsächliche Nutzung: 142 Jungen, Stand: 24. Juni (2013: 143)
  - ⇒ 19 Rückmeldungen trotz wiederholter Nachfrage (Telefon, E-Mail) offen
- Die tatsächliche Nutzung erfolgte durch Abfrage der teilnehmenden Unternehmen / Einrichtungen sowie telefonische Rückfragen.
- Angaben inkl. RVA

# Altersstatistik nach Online-Anmeldungen

gemäß Angaben aus Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

- Girls´ Day:
  - es handelt sich dabei nur um die Anmeldungen, welche online eingegangen sind
  - eine Gesamtübersicht ist nicht möglich, da die telefonischen Anmeldungen nicht nach Alter erfasst werden

Alter	Anmeldungen	Prozent
10 und jünger	5	1,0
11	29	5,5
12	77	14,6
13	150	28,5
14	133	25,2
15	104	19,7
16	20	3,8
17 und älter	9	1,7
<b>Gesamt</b>	<b>527</b>	<b>100</b>

# Altersstatistik nach Online-Anmeldungen

gemäß Angaben aus Tool unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

- Boys´ Day:
  - es handelt sich dabei nur um die Anmeldungen, welche online eingegangen sind
  - eine Gesamtübersicht ist nicht möglich, da die telefonischen Anmeldungen nicht nach Alter erfasst werden

Alter	Anmeldungen	Prozent
10 und jünger	2	1,2
11	10	6,1
12	24	14,6
13	62	37,8
14	48	29,3
15	11	6,7
16	6	3,7
17 und älter	1	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>164</b>	<b>100</b>

# Schulstatistik nach Online-Anmeldungen

gemäß Angaben aus Tool unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

- Von den 527 angemeldeten Mädchen kamen 277 aus Dresden. Das entspricht 52,56 Prozent. 157 Mädchen besuchten eine Dresdner Schule. Die anderen 120 Mädchen gingen auf Schulen außerhalb Dresdens, z. B. Bannewitz, Riesa, Elsterwerda, Kamenz und Dippoldiswalde.
- Eine Differenzierung nach Schularten ist aufgrund der fehlenden bzw. auch fehlerhaften Angabe der Mädchen in diesem Jahr nicht möglich.
- Die übrigen 250 Mädchen kamen verstreut aus ganz Sachsen und Brandenburg, u. a. Arnstadt, Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda, Finsterwalde, Freital, Hohenleipisch, Kreischa, Riesa, Wachau und Zeithain. Dies entspricht einem Anteil i. H. v. 47,44 Prozent. Davon besuchten 130 Mädchen Schulen in Dresden.
- Im Jahr 2012 betrug der Anteil 56,45 Prozent (Dresden) gegenüber 43,55 Prozent (auswärts).

# Schulstatistik nach Online-Anmeldungen

gemäß Angaben aus Tool unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

- Von den 164 angemeldeten Jungen kamen 117 aus Dresden. Das entspricht 71,3 Prozent. Davon besuchten 114 Jungen eine Dresdner Schule. Die drei Anderen gingen auf Schulen außerhalb Dresdens – Bannewitz und Freital.
- Eine Differenzierung nach Schularten ist aufgrund der fehlenden bzw. auch fehlerhaften Angabe der Jungen in diesem Jahr nicht möglich.
- Die übrigen 47 Jungen kamen aus Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bannewitz, Bomlitz, Coswig, Freital, Heidenau, Königsbrück, Laußnitz, Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radebeul und Wilsdruff. Dies entspricht einem Anteil i. H. v. 28,7 Prozent. Davon besuchten fünf Jungen Schulen in Dresden.
- Im Jahr 2013 betrug der Anteil 68,5 Prozent (Dresden) gegenüber 31,5 Prozent (auswärts).

## Öffentlichkeitsarbeit

- Aktualisierung der neuen Logos
- 4.000 Postkarten und 300 A3-Plakate
- keine City-Light-Plakate
- Verteilung analog der Vorjahre





# Öffentlichkeitsarbeit – Fahrgastfernsehen InFahrt

## ZUKUNFTSTAG FÜR DEN NACHWUCHS

INFAHRT

Am Donnerstag, 27. März 2014, können sich Mädchen beim Girls´ Day über naturwissenschaftliche und technische Berufe und Jungen beim Boys´ Day über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren.



## ZUKUNFTSTAG FÜR DEN NACHWUCHS

INFAHRT

Die Rahmenveranstaltung "Du kannst mehr!" findet von 9 bis 12 Uhr in der JohannStadthalle e. V. statt. Alle Veranstaltungen richten sich an Heranwachsende der Klassen fünf bis zehn.



## ZUKUNFTSTAG FÜR DEN NACHWUCHS

INFAHRT

Für die Mädchen liegen bereits 54 Angebote von Dresdner Firmen vor. Jungen haben die Möglichkeit, 61 Angebote wahrzunehmen, um die Arbeit kennenzulernen.



## ZUKUNFTSTAG FÜR DEN NACHWUCHS

INFAHRT

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Informationen und Verlinkungen zu den teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen stehen unter [www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day) bereit.



Girls´ Day /  
Boys´ Day 2014

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der Gleich-  
stellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresden



# Öffentlichkeitsarbeit – Fahrgastfernsehen InFahrt



**27. März 2014**

Erweitere deine Chancen  
in der Berufswahl

Dresden tauscht die Rollen



**27. März 2014, 9 bis 12 Uhr**

Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“  
JohannStadhalle, Holbeinstraße 68

Johann  
Stadhalle

Fachstelle  
Jungen- und Männerarbeit Dresden

LANDESDIREKTION  
SACHSEN

Freistaat  
SACHSEN

Dresden  
Dresden

[www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day)



Girls´ Day /  
Boys´ Day 2014

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der Gleich-  
stellungsbeauftragten

Dresden  
Dresden



# Öffentlichkeitsarbeit – FRIZZ Das Magazin

- Ausgabe: März 2014
- Interview mit der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Dr. Stanislaw-Kemenah
- Abdruck des offiziellen Plakates auf der Umschlagseite

**GESELLSCHAFT**  
Text: Doreen Siegmund, Foto: Susann Walter

## Frauen und Technik?

Der Girls' Day/ Boys' Day soll Dresdens Jugendliche am 27. März über Rollenbilder in der Berufswelt aufklären und ihnen bei der Ausbildungswahl helfen, den Blick über den Tellerrand zu wagen. FRIZZ Das Magazin hat mit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt, Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, über Klischees und über Fortschritte in der Gleichstellung von Frauen und Männern gesprochen.

**Was möchten Sie mit dem Girls' Day/ Boys' Day bei den jungen Menschen erreichen?**

Der Tag soll den Mädchen und Jungen dabei helfen, ihre Berufsmöglichkeiten voll auszuschöpfen, indem sie einen praxisnahen Einblick in die sogenannten untypischen Frauen- bzw. Männerberufe erhalten - Berufe, welche die Jugendlichen womöglich gar nicht im Auge hatten. Das Ziel besteht darin, den Schülern eine neue Sichtweise auf die Arbeitswelt zu vermitteln. Die daraus gewonnenen Erfahrungen können als Anregung für die weitere Zukunft dienen.

**„Du kannst mehr“ ist der Titel der begleitenden Rahmenveranstaltung, wo vor allem zukunftsorientierte und geschlechtsuntypische Berufe vorgestellt werden. Gibt es bereits Branchen, die nicht mehr unterscheiden zwischen Mann und Frau?**

Die Gesetzeslage spricht da eine deutliche Sprache. Zum einen verbietet das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) u. a. eine Ungleichbehandlung von Frauen und Männern, zum anderen schreibt die Zielsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) vor, dass niemand aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt werden darf. Branchen dürfen demzufolge gar nicht zwischen Frauen- und Männerberufen unterscheiden. Diese „Festlegung“ passiert durch gefestigte Rollenklischees und „typische“ Berufswünsche. Wir wollen durch die Rahmenveranstaltung und den Aktionstag erreichen, dass sich die Mädchen und Jungen der Reichweiten ihrer Möglichkeiten bewusst werden.

**Warum, glauben Sie, bestehen veraltete Rollenmuster in bestimmten Berufsweigen?**

Zur korrekten und vollständigen Beantwortung der Frage müsste man Jahrhunderte zurück blicken. Hier passt aber auch die Redensart „Das wurde mir in die Wiege gelegt“. Jugendliche treten oft in die Fußstapfen der Eltern oder Verwandten bzw. orientieren sich an anderen Richtungsweisungen. Wer kennt das nicht von sich selbst?

**Was sind für Sie die schlimmsten Klischees auf die Mädchen und Jungen bei der Berufswahl treffen können?**

„Frauen und Technik“ oder „Männer und Sensibilität“ - das „Typische“ eben. Doch leider sind Frauen in technischen Studienfächern bzw. Berufen und Männer in der Sozialarbeit immer noch in der Minderheit. Auch kann nicht immer nur von Klischees die Rede sein. Bei manchen Jugendlichen handelt es sich eben um ihre Traumberufe, was auch vollkommen respektiert werden sollte.

**Warum entscheiden sich dennoch viele junge Menschen für einen geschlechtstypischen Beruf? Ist es die Angst zu sehr aus der Rolle zu fallen?**

Eine große Rolle spielt zum einen die Sozialisation, die Verinnerlichung von Wertvorstellungen und sozialen Rollen. Daraus folgt zum Beispiel, dass „typische Frauenberufe“ nachgewiesen schlechter bezahlt werden oder beim aktuellen Thema „Männern in Kitas“ sogar die Rede ist von kulturellem Selbstausschluss der Männer aufgrund des Generalverdachts des sexuellen Missbrauchs. Ich sehe ein Problem aber auch darin, dass Jugendliche ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll ausschöpfen und für sich die Auswahl an in Frage kommenden Berufen schon von vornherein eingrenzen. Meist bleiben ungeahnte Stärken verborgen, weil der Bezug zum praktischen Erleben fehlt. Das sich so ergebende Berufswahlspektrum schränkt Karriereaussichten ein und fordert die Arbeitslosigkeit. Genau deshalb sollen die Schülerinnen und Schüler über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus schauen.

**Wie kann man die stereotypen Rollenbilder in der Berufswelt noch verändern?**

Dazu gibt es keine alleinige Patentlösung. Es fängt ja schon im Babyalter an: Jungs sind blau, Mädchen rosa... Ich denke, es handelt sich dabei um ein großes gesellschaftliches Problem, über das weit mehr diskutiert werden sollte, als es bis dato passiert.“

Der Girls' Day/Boys' Day hat sich in Dresden zu einem beständigen Aktionstag entwickelt. Er ist als Baustein einer geschlechter-sensiblen Berufsorientierung etabliert. Statistiken zu Folge ist zum Beispiel der Anteil von männlichen Erziehern in Sachsen seit 2008 von 2,3 Prozent auf 4,5 Prozent gestiegen - dort hat sicherlich auch der Boys' Day seinen Anteil. Als weiteres konkretes Beispiel lässt sich die langjährige Teilnahme des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik am Girls' Day/Mädchen-Zukunftstag nennen. Kurzum: Ich denke, Dresden kann gute Erfolge verzeichnen.

Der Girls' Day/Boys' Day hat sich in Dresden zu einem beständigen Aktionstag entwickelt. Er ist als Baustein einer geschlechter-sensiblen Berufsorientierung etabliert. Statistiken zu Folge ist zum Beispiel der Anteil von männlichen Erziehern in Sachsen seit 2008 von 2,3 Prozent auf 4,5 Prozent gestiegen - dort hat sicherlich auch der Boys' Day seinen Anteil. Als weiteres konkretes Beispiel lässt sich die langjährige Teilnahme des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik am Girls' Day/Mädchen-Zukunftstag nennen. Kurzum: Ich denke, Dresden kann gute Erfolge verzeichnen.

Der Girls' Day/Boys' Day in Dresden am 27. März.  
[www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day)

8 | FRIZZ März 2014



Girls' Day /  
Boys' Day 2014

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der Gleich-  
stellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresdener



# Öffentlichkeitsarbeit – Facebook und Google+ Auftritt von Dresden



**Dresden News** hat einen Link geteilt.  
vor 14 Stunden

Tanzen ist nichts für Jungs und Naturwissenschaften nichts für Mädchen? Beim Girls' Day und Boys' Day kannst du dich vom Gegenteil überzeugen. An diesem Tag hast du die Möglichkeit, in sogenannte "klassische Frauen- bzw. Männerberufe" hineinzuschnuppern, die du womöglich für die eigene Berufswahl gar nicht im Auge hast. Neugierig geworden? Weitere Informationen gibt es unter [www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day).

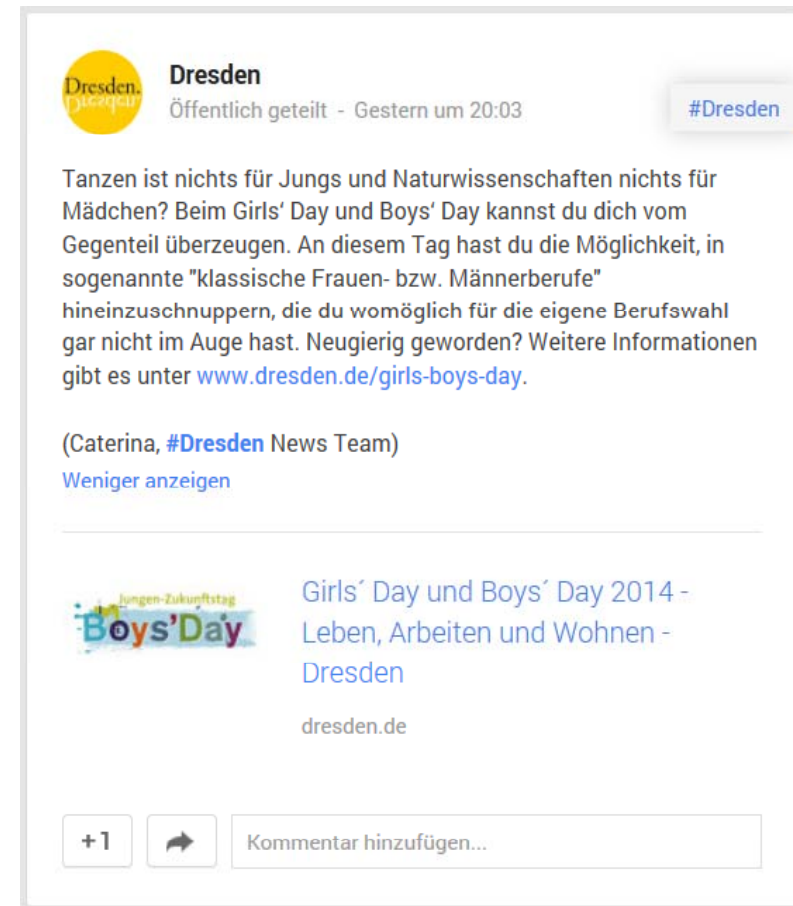
(Caterina, #Dresden News Team)

**Girls' Day und Boys' Day 2014 -  
Leben, Arbeiten und Wohnen -  
Dresden**  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

die Gleichstellungsbeauftragte der  
Landeshauptstadt Dresden, Dr....

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Jule Brendler, Rüdiger Goeritz, Nina Maria und 7 anderen gefällt das.



**Dresden**  
Öffentlich geteilt - Gestern um 20:03

#Dresden

Tanzen ist nichts für Jungs und Naturwissenschaften nichts für Mädchen? Beim Girls' Day und Boys' Day kannst du dich vom Gegenteil überzeugen. An diesem Tag hast du die Möglichkeit, in sogenannte "klassische Frauen- bzw. Männerberufe" hineinzuschnuppern, die du womöglich für die eigene Berufswahl gar nicht im Auge hast. Neugierig geworden? Weitere Informationen gibt es unter [www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day).

(Caterina, #Dresden News Team)  
[Weniger anzeigen](#)

**Jungen-Zukunftstag  
Boys' Day**

Girls' Day und Boys' Day 2014 -  
Leben, Arbeiten und Wohnen -  
Dresden

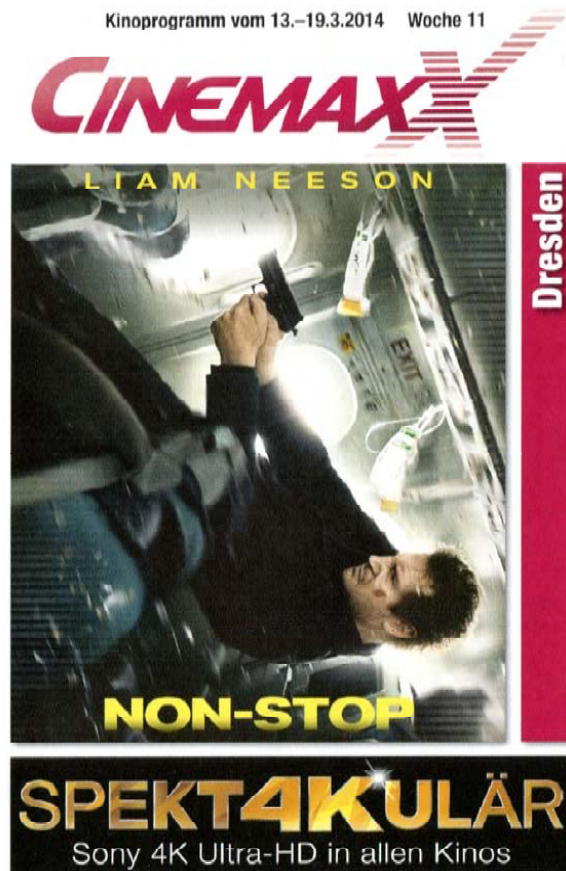
dresden.de

+1 [↻](#)

# Öffentlichkeitsarbeit – Schaltung auf Cybersax.de mit Verlinkung auf dresden.de/girls-boys-day



# Öffentlichkeitsarbeit – Cinemaxx, Kinoprogramm 13. bis 19. März 2014



Girls' Day /  
Boys' Day 2014

Landeshauptstadt  
Dresden

Büro der Gleich-  
stellungsbeauftragten

Dresden.  
Dresden



# Öffentlichkeitsarbeit – Digital

- Fahrgastfernsehen InFahrt:
  - Nachrichtenblog mit vier Seiten am 16. März
  - Information zur Rahmenveranstaltung vom 19. bis 21. März sowie 24. bis 26. März
- laufende Aktualisierung der Homepages [www.jugendinfoservice.de](http://www.jugendinfoservice.de) und [www.dresden.de/girls-boys-day](http://www.dresden.de/girls-boys-day)
- Eintrag auf städtischer Wirtschaftsseite sowie auf Startseite [www.dresden.de](http://www.dresden.de) mit entsprechendem Link

# Öffentlichkeitsarbeit – Medial

- Artikel u. a.:
  - Veranstaltungsübersicht der Agentur für Arbeit Dresden
  - Industrie- und Handelskammer Dresden
    - Artikel in IHK-Zeitschrift „ihk.wirtschaft“, Ausgabe Januar / Februar 2014
  - Kreishandwerkerschaft Dresden
  - Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden
  - Newsletter der JohannStadthalle Dresden e. V.
  - Dresdner Stadtteilzeitungen mit Plakatabdruck

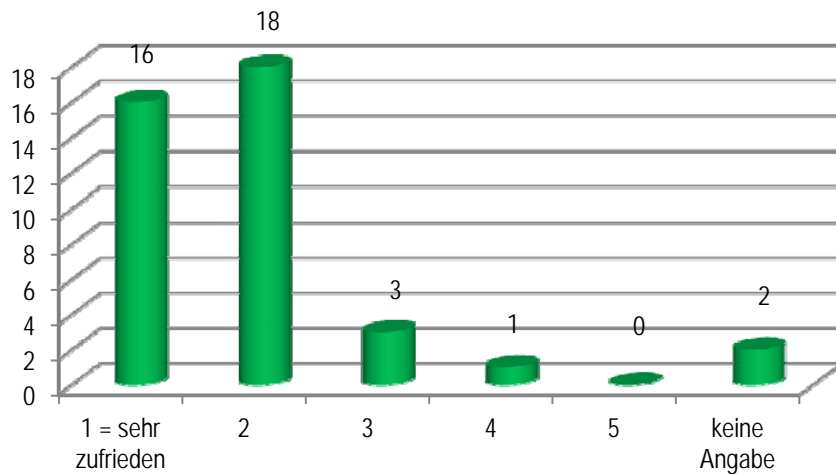


# Öffentlichkeitsarbeit – Dresdner Amtsblatt

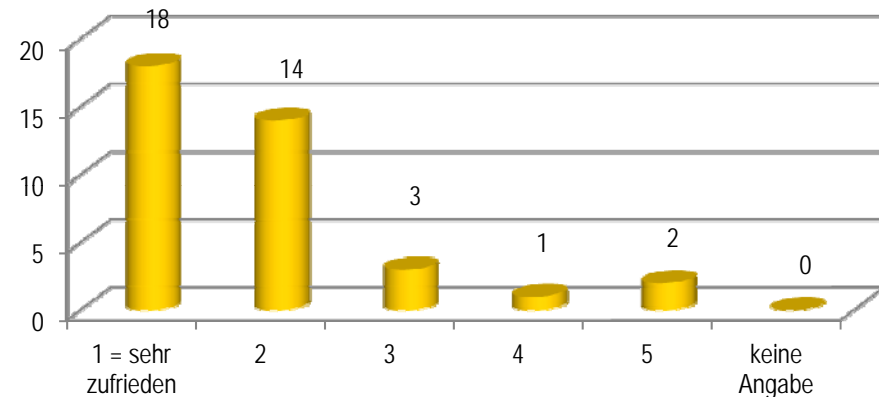
- 13. März: „Boys´ Day – Jungen-Zukunftstag mit Sozialbürgermeister Martin Seidel“ (mit Plakatabdruck)
- 20. Februar: „Du kannst mehr!“ (Aufruf bzgl. Anmeldung)
- 23. Januar: „Kooperationspartner für Girls´ und Boys´ Day in Dresden gesucht“ sowie Interview mit Frau Dr. Stanislaw-Kemenah „Am 27. März ist Girls´ und Boys´ Day / Drei Fragen an ...“

# Statistik zur Zufriedenheit der teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen

Zufriedenheit Boys´ Day 2014 /  
Gesamt: 40

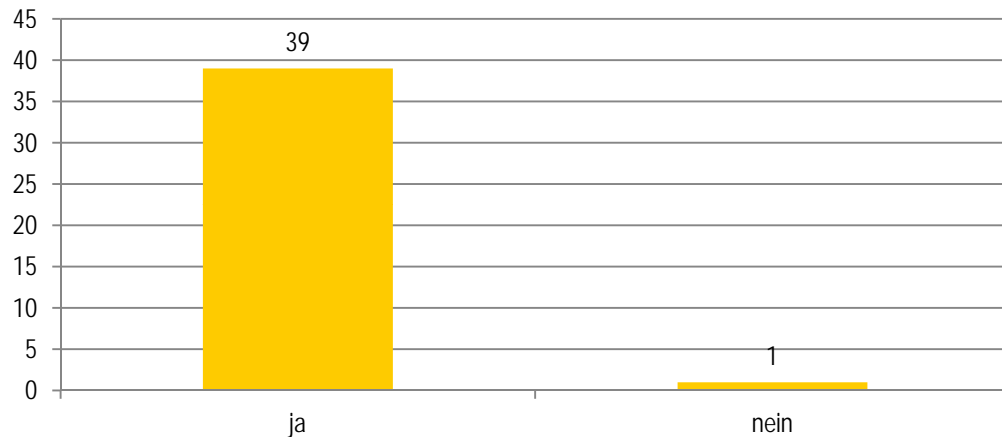


Zufriedenheit Girls´ Day 2014 /  
Gesamt: 38

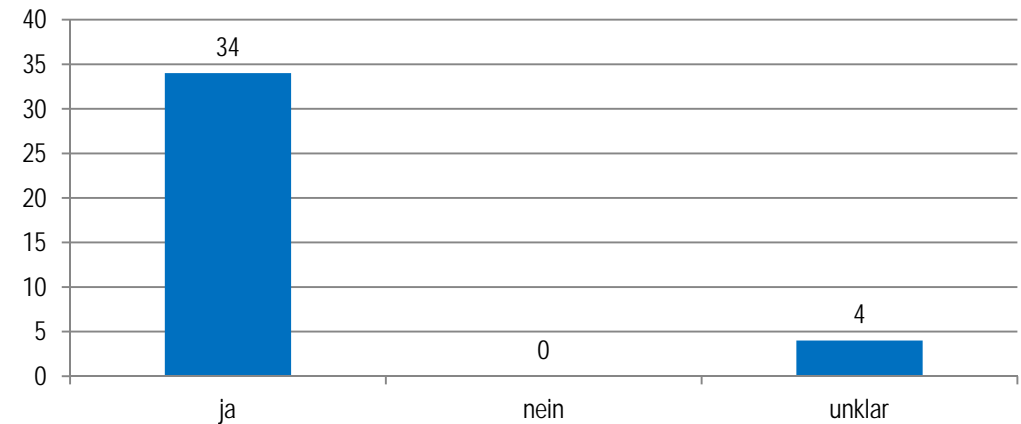


# Statistik zur Teilnahme der teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2015

Teilnahme am Boys´ Day 2015 / Gesamt: 40



Teilnahme am Girls´ Day 2015 / Gesamt: 38



## Rahmenveranstaltung (RVA) „Du kannst mehr!“ von 9 bis 13 Uhr in der JohannStadthalle Dresden e. V.

- Einteilung erfolgte erneut in Messe, Bühne und Workshops sowie mit einem Forum im Kinosaal
- gezählte Teilnahme: 186 Jugendliche
  - davon 99 Jungen & 87 Mädchen
    - ⇒ Vergleich zu 2013: 200 Jugendliche (geschätzt)
- RVA fand erneut in der JohannStadthalle e. V. statt

## Ausblick 2015

- Der Girls´ Day / Boys´ Day findet 2015 am **23. April** statt.

**Vielen Dank für Ihre Beteiligung!**

